Chronik der Gesellschaft 1932-1933

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn**

Band (Jahr): **10 (1932-1933)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik der Gesellschaft 1932—1933

Am 1. Januar 1932 zählte die Gesellschaft 259 ordentliche Mitglieder. Im Laufe der zwei Jahre nahm die Gesellschaft 26 neue Mitglieder auf. Ein Mitglied wurde zum Ehrenmitglied ernannt, 14 traten aus und 11 Mitglieder verlor die Gesellschaft durch den Tod; es sind dies

1932: Herr Arthur Bözinger, Bankbeamter, Solothurn (Mitglied seit 1910);
» Franz Hauser, Pfarrer, Solothurn (1901);
» Adolf Hugi, Optiker, Solothurn (1915);
1933: » Dr. Manfred Bott, Arzt, Solothurn (1884);
» Walter Frölicher, Ingenieur, Solothurn (1893);
» Ernst Grütter, Direktor, Gerlafingen (1890);
» Jakob Huber, Privatier, Solothurn (1880);
» Ludwig Lüthy, Baumeister, Solothurn (1919);
» Paul Sattler, Direktor, Solothurn (1901);
» Franz Schnyder, Direktor, Solothurn (1925);
» Dr. Hugo Steiner, Arzt, Biberist (1925).

Wir betrauern in den Verstorbenen Mitglieder, die zum Teil Jahrzehnte ihr volles Interesse der Gesellschaft zugewandt haben. Am 1. Januar 1934 zählte die Gesellschaft 259 ordentliche Mitglieder. An Ehrenmitgliedern verlor die Gesellschaft Herrn alt Kantonschemiker Jakob Walter in Mühledorf, der seit 1881 der Gesellschaft als ordentliches und seit 1914 als Ehrenmitglied angehörte. Gleichfalls starb kurze Zeit nach seiner Ernennung zum Ehrenmitglied im Jahre 1932 Herr Architekt Edgar Schlatter, der seit 1888 der Gesellschaft als Mitglied angehörte. Neu ernannt wurden im Jahre 1932 zu Ehrenmitgliedern die Herren Dr. E. Hugi, Professor, für Geologie an der Universität Bern, und Herr Dr. Aug. Walker, Locarno, früherer Chefarzt des Bürgerspitals in Solothurn. Damit stieg die Zahl der Ehrenmitglieder auf 8.

Im Vorstand haben die Berichtsjahre zwei Aenderungen gebracht. 1933 demissionierten die Herren Dr. med. E. Forster und Herr Rüd-Brunner. An deren Stelle wurden gewählt die Herren Dr. med. W. Kelterborn und L. Kronenberg-Obrecht, Prokurist, alle in Solothurn.

In den Berichtsjahren wurden 20 Vorträge gehalten und zwar

1932

11. Januar: Direktor *W. Pfister*, Solothurn: Elektrowärme und Industrie.

25. Januar: *Wilh. Zimmermann*, Bern: Anatomisches aus dem Reiche der Spinnen.

1. Februar: *Ernst Schiess*, Solothurn: Die Klangmittel der Orgel und ihre Organisation.

15. Februar: *Fr. Kauffungen*, Chemiker, Solothurn: Blüte und misslungene Blüte (physiologisch-chemische Betrachtungen zum Erblühen der Pflanzen).

7. März: *Alphons Scherer*, Ing. agr., Argentinien-Solothurn: Argentinien.

7. November: Prof. Dr. *Herbertz*, Bern: Persönlichkeitsforschung am Verbrecher (Kriminalpsychologie).

14. November: Prof. Dr. *Wagner*, Rom: Sardinien als Sitz kultureller und sprachlicher Relikte.

21. November: *Ph. Vacano*, Oerlikon-Zürich: Im Flugzeug und auf der Erde kreuz und quer durch Bolivien (Filmvortrag).

5. Dezember: Dr. *Max Gschwind*, Zürich: Gesteinsverwitterung und Bodenbildung.

19. Dezember: *Wilh. Zimmermann*, Bern: Wesen und Vorkommen der exogenen Verdauung.

1933

9. Januar: Dr. *A. Pfähler*, Apotheker, Solothurn: Zur Frage der Selbstentzündung der Heustöcke.

18. Januar: Prof. Dr. *Schröter*, Zürich: Eine Studienreise nach Java, 1927.

24. Januar: Direktor Dr. *E. Martz*, Arlesheim: Zementfabrikation und moderne Einrichtungen in Zementfabriken.

6. Februar: Dr. *H. Mollet*, Biberist: Das Jungfraugebiet und seine geologische Erforschung seit Franz Josef Hugi.

20. Februar: *A. Schnyder*, Landwirtschaftslehrer, Solothurn: Die Milch und die Milchversorgung der Stadt Solothurn.

10. November: Dr. *A. Küng*, Chemiker, Attisholz: Ueber die Herstellung und Verwendung von Kaltasphalt (Bithumen- und Teeremulsionen) im Strassenbau.

20. November: Dr. *W. Kaiser*, Subingen: Ueber das Verhältnis der Fixsternsphäre zum Planetensystem.

27. November: *Kurt Bürgi*, Kirchlindach: Sommerreise nach Nordost-Grönland.

4. Dezember: Dr. *Fr. Kauffungen*, Chemiker, Solothurn: Die Gerbstoffe.

18. Dezember: *Peter Meyer*, Zürich: Die Bedeutung von Volk und Rasse in der Architektugeschichte.

An Publikationen erschienen im Jahre 1932 das 9. Heft der Mitteilungen und 1933 die Museumsberichte 1931/1932. Der Austausch der Publikationen wurde in den Berichtsjahren neu aufgenommen mit folgenden Gesellschaften:

Schweiz: Einsiedeln. Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft.
Mies. Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde.

Czechoslowakei: Brünn. Naturforschender Verein.

Deutschland: Bonn. Oberrhein. geol. Verein.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Anatomisches Institut der Universität.
Chemnitz. Naturwissenschaftl. Verein.
Danzig. Naturf. Gesellschaft.
Frankfurt a. M. Senckenbergische naturf. Gesellschaft.
Göttingen. Gesellschaft der Wissenschaften.
Greifswald. Naturwissenschaftlicher Verein für Neupommern und Rügen.
Kiel. Naturwissenschaftl. Verein für Schleswig-Holstein.
Rostock. Naturf. Gesellschaft.

Leipzig. Naturf. Gesellschaft.
Stuttgart. Geolog. Abteilung des Württemb. statist. Landesamtes.
Tübingen. Geolog.-paläntolog. Institut der Universität.

Frankreich: Nantes. Société des sciences naturelles de l'Ouest de France.
Strasbourg. Service de la carte géol. d'Alsace et Lorraine.
Paris. Museum national d'histoires naturelles.

Jugoslavien: Ljubliana. Museum Ljubliana.

Luxembourg: Luxembourg. Société des naturalistes.

Oesterreich: Wien. Verein für Verbreitung naturwissensch. Kenntnisse.
Wien. Naturhistorisches Museum.

Rumänien: Boucarest. Section scientifique de l'Académie roumaine.
Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.

Am 30. September 1932 wurde eine Exkursion durchgeführt. Am Vormittag wurde die Stern- und Erdbebenwarte in Neuenburg und am Nachmittag die kantonal-neuenburgische Weinbauversuchsanstalt besucht. Am 1. November 1933 führte die Exkursion nach Zofingen und zwar am Vormittag in die Verlagsanstalt Ringier & Co. und am Nachmittag in die chemische Fabrik der Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried.